

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

231 (23.5.1910) Mittagausgabe

Expedition: Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Am Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. 8 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg. Anzeigen: Die Kolonelle 25 Pfg. die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe. Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen. Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Zbiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Frhr. v. Sedendorf, für Chronik u. Residenz: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Benderspacher, sämtlich in Karlsruhe. Auflage: 35 000 Expl. gedruckt auf 8 Bvillings-Notationsmaschinen. Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 231.

Karlsruhe, Montag den 23. Mai 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfasst 10 Seiten.

Vom Tage.

Internationaler Personen- und Gepäckverkehr.

Berlin, 21. Mai. Der Schweizerische Bundesrat hat durch das Zentralamt für den internationalen Eisenbahntransport den Entwurf eines internationalen Übereinkommens über den Personen- und Gepäckverkehr aufstellen lassen und, nachdem sich die beteiligten Staaten mit der Beratung einverstanden erklärt hatten, zu einer Konferenz nach Bern eingeladen, die voraussichtlich im nächsten Frühjahr zusammentreten wird. Zu dem Schweizerischen Entwurf sind von deutscher Seite Vorschläge in Aussicht gestellt worden, die das Reichseisenbahnamt inzwischen im Benehmen mit den beteiligten Ressorts ausgearbeitet hat. Den hier nach geänderten Entwurf hat das Amt, wie der „Reichsanzeiger“ mitteilt, vor kurzem der meistbeteiligten Bundesregierungen zur Prüfung überhandt, ihn auch dem Deutschen Handelsrat und anderen Vertretungen von Handel, Industrie und Landwirtschaft mitgeteilt, um den Interessenten schon jetzt Gelegenheit zu geben, sich über die für unser Verkehrsleben bedeutsame Angelegenheit zu äußern.

Vom deutschen Friedensstreich.

Wiesbaden, 22. Mai. (Tel.) Der dritte deutsche Friedensstreich wurde am Samstag mittag hier durch den Präsidenten der deutschen Friedensgesellschaft Dr. Richter-Pforzheim eröffnet. Aus England, Dänemark, Frankreich und Österreich-Ungarn waren Sympathietelegramme eingegangen. Abends sprach in einer großen öffentlichen Versammlung Frau Anna Bestlein aus Boston in Amerika über die Frauen und die Friedensbewegung und Justizrat Meilberg Breslau über Diplomatie und Völkerfrieden. Heute vormittag wurden die Verhandlungen fortgesetzt. Professor Hippold-Frankfurt a. M. sprach über Kulturrecht und Weltpolitik. Landtagsabgeordneter Professor Landbe über nationale Lebens- und Ehrenfragen. Die Tagung wurde darauf geschlossen.

Zur elsass-lothringischen Verfassungsfrage.

Berlin, 21. Mai. Der kaiserliche Statthalter Graf v. Wedel ist heute früh hier angekommen und hat im Laufe des Nachmittags mit dem Reichskanzler v. Bethmann Hollweg und dem Staatssekretär Desbriard Besprechungen über die elsass-lothringische Verfassungsfrage gehabt. Heute abend ist Graf v. Wedel bei dem Reichskanzler zum Essen eingeladen und wird unmittelbar darauf nach Straßburg zurückfahren. Der Entschluß, entgegen früheren Plänen jetzt doch nach Berlin zu fahren, ist, H. „Straßburger Post“, von dem Statthalter erst in den letzten Tagen gefaßt worden, da ihm eine Aussprache mit dem Leiter der Reichsregierung und dem Staatssekretär des Innern im gegenwärtigen Stadium der Verfassungsfrage doch angezeigt erschien. Voraussichtlich wird Graf v. Wedel nun in den ersten Tagen des Juli noch einmal nach Berlin kommen, um, wenn die Verfassungsangelegenheit bis dahin soweit fortgeschritten ist, an den endgültigen Beratungen über die Fassung, in der der Entwurf den verbündeten Regierungen vorgelegt werden soll, teilzunehmen. Inzwischen wird, wie bereits gemeldet, Staatssekretär Desbriard mit seinem Referenten um den 8. Juni herum nach Straßburg fahren, um mit der reichslothringischen Regierung über die Verfassungsfrage zu konferieren.

Zur Heidelberger Schloßfrage.

Heidelberg, 23. Mai. Auf dem Heidelberger Schloß weihte in den letzten Tagen ein Bauaufsichtlicher aus Berlin,

Lin, nach dem „Heidelb. Tagebl.“ angeblich ein Geheimrat, um an Hand von Plänen eingehende Untersuchungen über die Steinverwitterung am Otto-Heinrichs-Bau vorzunehmen. Dem Herrn assistierten bei seinen Untersuchungen die bekannten Heidelberger Bauärzte Koch und Seib, sowie der badische Regierungsbaumeister Steinweg. Dieser Umstand, sowie die Tatsache, daß dem „Tageblatt“ das Schloßbaubüro Auskunft über die Persönlichkeit des Berliner Besuchers und den speziellen Zweck seiner Untersuchungen verweigerte, legte die Annahme nahe, daß man bestimmte Gründe hatte, die Öffentlichkeit über den Charakter des Besuches im unklaren zu lassen. Das Heidelberger Blatt hofft indes, in den nächsten Tagen Mitteilungen darüber machen zu können, ob es sich bei den Untersuchungen um eine private Arbeit eines interessierten Fachmannes oder um einen von dem bekannten „Wind aus Norden“ nach Heidelberg gewesenen Experten handelte. Im übrigen könne man angesichts verschiedener geheimnisvoller größerer und kleinerer Arbeiten, die in neuester Zeit wieder am Otto-Heinrichs-Bau vorgenommen worden sein sollen, nur wünschen, daß die Heidelberger Schloßfrage baldigst im Landtage zur Erörterung und, wenn möglich, zur Erledigung komme, damit endlich einmal klipp und klar ausgesprochen werde, was geschehen soll.

Die Bedeutung der jüngsten kirchlich-liberalen Landesversammlung.

B.C. Aus Baden, 23. Mai. Wir erhalten folgende Zuschrift: „Niemand, der der am 17. und 18. Mai in Karlsruhe tagenden Landesversammlung der kirchlich-liberalen Vereinigung Badens aufmerksam gefolgt ist, kann sich dem Eindrucke entziehen, daß diese Versammlung und zumal die öffentliche Abendversammlung, ein überaus ernstes Gespräch getragen hat. Man hat in kirchlicher Beziehung Baden bisher in ganz Deutschland allgemein als in entschieden freikirchlichem Sinne geleitet angesehen. Die Stimmung der Versammlung und die nachdrücklichen Worte sämtlicher Redner, voran das rücksichtslos offene, knappe, aber darum um so packendere Referat des Vorsitzenden, Direktors Wittmann von Heidelberg, ließen aber auf das deutlichste erkennen, daß in den liberal-kirchlichen Kreisen unseres Landes Zweifel, ja, fast drückende Zweifel an dem Fortbestehen und der Weiterentwicklung dieses freikirchlichen Geistes des evangelischen Kirchentums in Baden sich zu erheben beginnen.“

Mögen diese Zweifel im Einzelnen nicht ganz gerechtfertigt sein, — sie sind, das muß ernst und warnend gesagt werden, tatsächlich nun da, und es wird unzweifelhaft gegenseitiger Maßnahmen der Oberkirchenbehörde bedürfen, sollen sie wieder verschwinden. Der schwersten Fehler war offenbar der Schluß des bekanntlich Bescheides des Oberkirchenrats auf die Diözesansynoden des letzten Jahres. Es war zum mindesten eine ganz entscheidende unglückliche Formulierung, daß die Oberkirchenbehörde bezüglich des Gebrauchs der Perikopenordnung, der Agende usw. an das Ordinationsgelübde, das jeder Geistliche abgelegt habe, erinnert und damit den Schein aufkommen ließ, als hätten es die Pfarrer, Konfessionäre, wie liberale, an der inneren Treue gegen die heiligen Verpflichtungen ihres Amtes fehlen, wenn sie unter dem Druck ihres Gewissens und in fesselnder Treue, den Aufgaben der Gegenwart gerecht zu werden, sich zu Abweichungen vom Buchstaben gebrungen fühlen. Wir warnen dringend, diesen Weg weiter zu begeben.“

Es hat noch kein badischer Pfarrer seine evangelische Freiheit mißbraucht, also lasse man ihm sie auch! Wir wollen und können Baden nicht nach der Art der preussischen oder bayrischen Landeskirche geleitet sein lassen, wo man „Freiheitsgesetze“ schmiedet und Hirtenbriefe gegen die moderne Theologie schreibt! Wir können und wollen das nicht, seien wie Theologen, und zwar ohne Unterschied der Richtungen. Wir wollen in dem freikirchlichen Geiste weitergeleitet sein, durch den unser kirchliches Leben blüht, der allein dem badischen Charakter und der badischen Geschichte, sowie — das höchste — allein dem Geiste des Protestantismus entspricht!“

Kaufmännische Fragen.

Karlsruhe, 22. Mai. Zwei kaufmännische Tagungen fanden gestern und heute hier statt: Die 34. Jahresversammlung des Deutschen Vortragsverbandes und die 20. Jahresversammlung des Deutschen Verbandes kaufmännischer Vereine.

Um 10 Uhr vormittags begann die nichtöffentliche Jahresversammlung des Deutschen Vortragsverbandes im großen Saale der „Eintracht“. Ihr folgte um 10 Uhr im Hotel „Germania“ eine Vorstandssitzung des Deutschen Verbandes kaufmännischer Vereine. Abends 8 Uhr wurde im großen Saale der „Eintracht“ zu Ehren der Delegierten beider Verbände eine Begrüßungsfeier, verbunden mit einer Abendunterhaltung, abgehalten.

Die öffentliche Jahresversammlung des Deutschen Verbandes kaufmännischer Vereine fand heute vormittag im kleinen Saale der Festhalle statt. Den Verhandlungen, welche Verbandspräsident Schäfer-Frankfurt a. M. leitete, wohnten bei: Geh. Oberregierungsrat Koch vom Reichsamt des Innern, Geh. Oberregierungsrat Neumann vom preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe, Ministerialrat Dr. Schneider vom badischen Ministerium des Innern, Geh. Oberregierungsrat Dr. Lange, Vorstand des großh. hessischen Landesamts, Bürgermeister Dr. Klein Schmidt als Vertreter der Stadt Karlsruhe, Stadtrat Köhler als Vertreter des Handelsamtes und Geh. Kommerzienrat Köhler als Vertreter der Handelskammer. Geh. Oberregierungsrat Koch machte die erfreuliche Mitteilung, daß die Vorarbeiten zur Pensionsversicherung der Privatangestellten soweit vorgeschritten sind, daß Begründete Hoffnung besteht, daß der Entwurf noch im Herbst veröffentlicht werden kann. Nach den üblichen Begrüßungsansprüchen und nach der Festsetzung der Prüfung wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Generalsekretär Dr. Kuppel-Hamburg referierte über: „Die heutigen Forderungen einer Interessenvertretung des Handlungsgehilfenstandes“. Der Redner sprach sich nach einem Ausblick auf die Sozialpolitik zu Gunsten der Errichtung paritätischer Kaufmannskammern nach Erledigung des Arbeitsamtesgesetzes aus. Eine Resolution in diesem Sinne wurde nach kurzer Debatte angenommen.

Eine längere Erörterung rief die Frage der kaufmännischen Stellenermittlung hervor, über welche O. Böigt-Berlin referierte. Die Versammlung sprach sich mit großer Mehrheit gegen die Angliederung an die kommunalen Arbeitsnachweise aus. Baum-Frankfurt a. M. referierte über das Lehrlingswesen im Handelsgewerbe. Die Versammlung nahm eine Resolution an, die sich für die Beibehaltung der praktischen Lehre und für eine in der Regel 3jährige Lehrzeit ausspricht. Fische-Offenbach a. M. referierte über die staatliche Pensionsversicherung der Privatbeamten. Er dankte der Regierung für die rasche Förderung der Angelegenheit, sprach die Hoffnung aus, daß der Reichstag das Gesetz mit möglichst früher Beschleunigung verabschiedet und betonte die Bereitwilligkeit der selbständigen

Der Weltuntergang.

Eine Erzählung aus den jüngsten Tagen von Käthe Lubowski.

(Nachdruck verboten.) Das Geschick, welches aus Annerose Tiefendahl bisher so sorglosem Leben eine Tragödie schuf, ließ sich kurz in einem Satz erzählen: „Vater und Mutter Tiefendahl mußten auf dringendes Anraten des Hausarztes am 1. Mai nach Marienbad und Werner Ferk, Anneroses Erzfeind, kam für diese Zeit zur Vertretung der fehlenden oberherrlichen Gewalt nach Rittergut Büchli.“ Annerose Tiefendahl wollte um keinen Preis mit dem Feind ihrer Kinderzeit, der einst bei ihrem Vater die Landwirtschaft erlernt hatte, unter Tante Ludmilla Schutz zusammen sein. „Nehmt mich mit“ bat sie mit einer bei ihr völlig neuen Weichheit. Die Mutter lächelte schmerzlich: „Was willst du dünnes Mädchen da wohl? — Aber von Herzen gern ist ich's trotzdem.“ Der Vater schnitt den Hoffnungsraden kurzerhand entweg. „Redet keinen Unsinn! Tante Ludmilla ist alt und wackrig. Du bist in der Zeit unserer Abwesenheit hier sehr nötig, meine Tochter! — Kein Gedanke, daß du mitkommst!“ ... Und was der Vater wollte, galt von jeher. — Annerose blieb natürlich daheim. — Werner Ferk und sie hatten sich volle vier Jahre nicht gesehen. Sie erschrakten beide heftig, als sie sich jetzt gegenüber standen, suchten nach einer passenden Begrüßung und fanden doch nur ein verlegenes Lächeln, das den einen von dem anderen gleich tief empörte. ... „Ich lese es von seiner Stirn ab, daß er daran denkt, weshalb meiner Hakenfuß ich früher gewesen.“ dachte Annerose ergrimmt. Er dagegen ratiionierte innerlich: „Sie findet mich lächerlich, weil ich sie damals um jeden Preis von ihrer kindlichen Anhänglichkeit kurtieren wollte.“

Bei dem ersten Mittagessen, das unter dem Schutz von Tante Ludmilla mächtiger Spigenhaube eingenommen wurde, gerührte er sich vergebens um etwas Geistreiches. — Endlich erhellte sich sein Gesicht. „Was werden Sie eigentlich an dem gefährlichen 18. Mai beginnen, Fräulein Annerose?“ Sie erglühte vor Zorn. Das erste Wort, was er an sie richtete, war natürlich eine unartige Anspielung auf ihre frühere Wangigkeit bei Gewitter — Wolken — und Gefühlsausbrüchen jeder Art, soweit sie mit viel Geräusch verbunden gewesen waren. ... Sie würdigte ihn keiner Antwort. — Daran erst merkte er, daß er etwas sehr Ungeschicktes gesagt hatte. Gutmachen ließ sich das im Verlauf der nächsten Tage indes nicht. Sie ging jedem Alleinsein mit ihm aus dem Wege. Werner Ferk war ein energischer, kluger Mensch, aber dieser Zustand machte ihn beinahe krank. Endlich versuchte er sich Tante Ludmilla Vermittlung zu erringen: „Es ist mir zu unangenehm, daß ich Fräulein Annerose so unympathisch bin“, begann er eines Abends. „D.“ machte sie und lächelte ihm Trost zu, „das braucht Sie nicht zu kränken. Sie hat so ihre Ideen, an denen sie eigenständig festhält. Den Klaus Hinrichsen zum Beispiel, mit dem sie doch als Kind diese Freundschaft hatte, kann sie jetzt auch nicht ausstehen.“ „So viel ich weiß und selbst empfinde, hat der Klaus Hinrichsen das auch vollständig verdient“, empörte sich Werner Ferk. Tante Ludmilla hatte den allzeit lustigen, eleganten Studenten sehr gern und nahm sich seiner warm an. „Nicht, daß ich wüßte. ... Er ist stets aufmerksam und artig und hat noch niemals jemand so unbarmerzig verspottet, wie — Doch lassen wir das! Es ist wirklich schon genug hier im Hause darüber geredet.“ „Ich bitte Sie aber inständig fortzufahren.“ „Lieber Herr Ferk, Sie haben die Annerose früher bitter gekränkt. Ja, ja, sie war ein Angsthäschchen, froh bei jedem

Blitzstrahl in den dunkelsten Keller, zitterte, wenn ihr Vater mal donnerte. ... aber, Sie waren doch zu hart mit ihr. Jetzt ist sie freilich längst das Gegenteil geworden. Einen Mut besitzt sie, sage ich Ihnen ... wirklich zum Bewundern.“ „So.“ meinte er neugierig, „und darf ich erfahren, wie sich der äußert?“ „Mein Gott, jetzt fragen Sie auch noch lange. — Sie haben doch gesehen, wie sie reitet und allein die Wälder durchstreift. ... Abends die Spargelbeete und die ersten kostbaren Erdbeeren vor diebstahlichen Besuchen bewahrt.“ Sein Lächeln deutete sie zum Glück anders, als es gemeint war. Nämlich als liebenswürdige Zustimmung. In Wahrheit hieß es: „Wenn das auch wirklich alles stimmt. ... ich glaube nicht an ihren Mut. So gänzlich kann sich eins ja nicht umkehren und wandeln. Ich glaube nur, daß ich ihr verhaßt bin — und das — ist — mir schrecklich!“ Ja wirklich, dieser Gedanke wurde ihm langsam zur Unerträglichkeit! Er studierte bei den Mahlzeiten jeden Zug ihres lieblichen Gesichtes. ... wurde umso eiskälter, desto größere Abneigung er darin gegen seine Person herauszulesen meinte und schließlich so einfühlend und überempfindlich, daß es sogar Tante Ludmilla eines Tages auffiel. „Was mag er nur haben?“ fragte sie die Nichte. Die zuckte die Achseln. „Vielleicht ängstigt er sich vor dem bevorstehenden Weltuntergang“ scherzte Tante Ludmilla sehr mutig. Annerose zuckte zusammen, krampfte die Hände ineinander und lachte nervös auf: „Ich bitte dich, Tante, wie kannst du an dieses Märchen auch nur einen einzigen Gedanken verschwenden!“ „Na, erlaube mal, Kind.“ sagte das alte Fräulein wichtig, „ich habe da ein Buch, das alles so überaus glaub-

und unselbständigen Kaufleute, die durch die Privatangelegenheiten...

Sadash-Zwischen verbreitete sich über die Bestrebungen des...

Der Verband spricht sein Bedauern darüber aus, daß auf der...

Sier wurden die Verhandlungen abgebrochen und auf Montag...

In den Abendstunden traf man sich im Stadtpark zum Kon-

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. Mai. (Tel.) Unter zahlreicher Beteiligung...

Berlin, 21. Mai. (Tel.) Heute wurden im Auswärtigen Amt...

Der Kampf im Baugewerbe.

Berlin, 21. Mai. Auf die Initiative des Reichsamts...

Frankreich.

Paris, 22. Mai. (Tel.) Eine Note der Agence Havas besagt:

England.

London, 22. Mai. (Tel.) Zu Carl, dem Hauptthronerben...

Amerika.

Washington, 21. Mai. (Tel.) Der Führer der Minorität...

Washington, 21. Mai. (Tel.) Peru nahm den von den...

Man könnte wahrhaftig ein bißchen ängstlich...

Sie hätte sich wohl noch über den Inhalt dieser Schrift...

Sie lag oben in ihrem Giebelstübchen, in das die jungen...

Aber das kleine, leider immer noch recht ängstliche Herz...

„Was wissen denn die Menschen überhaupt? — Wenn...

Der 18. Mai dümmerte in Gewitterwolke zum Morgen...

Tante Ludmilla war nicht zum Morgenkaffee erschienen...

Innerer Tiefendahl besaß ein ehrliches Kinderherz und...

Ihre Feder versank eilig in der Tiefe des Tintenfassens...

an, der eine freundschaftliche Beilegung der Grenzstreitigkeiten...

Buenos-Aires, 21. Mai. Der Präsident der Republik begab...

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 2. Mai...

Mit Entschließung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses...

Badische Chronik.

Karlsruhe, 23. Mai. Wie verlautet, beabsichtigt die...

Bretten, 23. Mai. In der Scheune des hiesigen Land-

Neudorf (A. Bruchsal), 23. Mai. Die hiesige Bürger-

Heidelberg, 23. Mai. Hier wurde ein Mieterverein ge-

Hoffenheim (A. Sinsheim), 20. Mai. Auf bis jetzt noch...

Oberkirch, 22. Mai. Nach einer Mitteilung des „Recht“...

st. Freiburg, 22. Mai. Ein äußerst frecher Raubfall...

Billingen, 21. Mai. Eine nach verschiedenen Richtungen...

Über etwas Wunderbares, bisher von niemand für möglich...

Wetter und Erdbeben.

Karlsruhe, 23. Mai. Am letzten Freitag mittag 1 Uhr 25...

Aus dem Murgtal, 23. Mai. In der Nacht vom Sams-

st. Freiburg, 22. Mai. Ueber die Stadt ging heute nach-

Über etwas Wunderbares, bisher von niemand für möglich...

Berner Fern kante vor Annerose's Stuhl, küßte ihre letzte...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Heidelberg, 23. Mai. Universitätsprofessor Geh. Rat Königs-

Baden-Baden, 22. Mai. Einen ausgelassenen, fröhlichen Abend...

ha Leipzig, 21. Mai. (Tel.) Der Rat der Stadt Leipzig...

Hannover, 22. Mai. (Tel.) Der Bund deutscher Redaktoren...

Einige Augenblicke später öffnete sich die Tür zum...

„D Gott... o Gott... die Welt geht unter...“

Und doch brach grade in diesem Augenblick der erste...

Stoß, Witwe; 99. Pfefferle, Magdalena, von Untermineral (37 ...)

H. Den VII. Preis für mindestens 42 jährige Dienstzeit, bestehend ...

Außerdem erhielten aus der Bankier Heinrich Bieroch-Stiftung ...

Vermischtes.

Berlin, 21. Mai. Der Verein Berliner Kaufleute und ...

hd Berlin, 21. Mai. (Tel.) Das große Los der königlich ...

Berlin, 23. Mai. (Tel.) In der Nacht zum Sonntag hat ...

Berlin, 13. Mai. (Tel.) Im Grünwald ereignete sich gestern ...

Selters (Oberhessen), 23. Mai. (Tel.) In der Kasse des ...

Jüdelheim, 22. Mai. (Amtl. Tel.) Durch Niedergang eines ...

hd Wittstock, 21. Mai. (Tel.) Heute morgen 8 Uhr wurde ...

hd Temesvár (Ungarn), 22. Mai. (Tel.) Zwischen den Ortschaften ...

Paris, 21. Mai. (Tel.) Schwester Candide, die heute vom ...

Durham, 23. Mai. (Tel.) Bei Sunderland hat ein ...

Odesa, 21. Mai. (Tel.) In der Umgegend der Stadt überfielen ...

Brand-Katastrophen.

Duisburg, 21. Mai. Die Holzlager der Firma William ...

hd München, 22. Mai. (Tel.) Heute nacht 3/2 Uhr brach im ...

hd Freiburg, 22. Mai. (Tel.) Gestern nachmittag entstand während ...

Troppan, 22. Mai. (Tel.) Der Brand in Slotzhan hat die ganze ...

Newport, 23. Mai. (Tel.) In Shenectady (Staat New York) ...

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

M. Berlin, 22. Mai. Aus wohlinformierter Quelle wird ...

Berlin, 21. Mai. In Sachen Heßfeld gegen den russischen ...

M. Köln, 23. Mai. (Privat.) In einer gestrigen, zahlreich ...

Budapest, 22. Mai. In Marginen im Wahlbezirk von Fogaras ...

Rom, 22. Mai. Das Königspaar trat heute eine Reise nach ...

Madrid, 23. Mai. Um 6 Uhr abends waren folgende ...

Paris, 23. Mai. Minister Millerand, der von der ...

Brüssel, 23. Mai. Gestern fanden zur Erneuerung der ...

Wien, 22. Mai. Um 12 1/2 Uhr nachts waren folgende ...

Athen, 21. Mai. Die Königin schiffte sich an Bord eines ...

S. Tokio, 23. Mai. (Privat.) Der Vertrag zwischen Japan und ...

Newport, 22. Mai. Nach einem Telegramm aus Bluefields ...

Aus den englischen Frauertagen.

London, 23. Mai. Der Minister des Innern veröffentlicht ...

„An mein Volk! Die Stimme der Inneigung und liebesollen ...

London, 22. Mai. Aus Anlaß der Thronbesteigung des Königs ...

Das Kriegsministerium hat für die Armee einen gleichen ...

hd London, 21. Mai. In Windsor ist dem Kaiser, als er ...

London, 22. Mai. Kaiser Wilhelm nahm gestern das ...

Heute, Sonntag, wohnte Kaiser Wilhelm mit den anderen ...

Der Kaiser dankte herzlich überrascht.

London, 22. Mai. Der „Observer“ schreibt: Der Deutsche ...

Die Vorgänge in Rußland.

Petersburg, 21. Mai. Der Kriegsminister hat in der Reichs- ...

hd Petersburg, 21. Mai. Die Unterdrückung der jüdischen ...

rayons unterlagt sein soll, in die Sommerreise zu ziehen.

Die Zuspitzung der Kreta-Frage.

hd Konstantinopel, 21. Mai. 5 türkische Kriegsschiffe, die ...

M. Konstantinopel, 22. Mai. (Privat.) Zur Kretafrage ...

hd Athen, 23. Mai. In diplomatischen Kreisen herrscht die ...

Briefkasten.

C. C. Im Jahre 1909 schlug England eine deutsche repräsentative ...

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Gajenpegel, 21. Mai 3,82 m (20. Mai 3,74 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Spielplan des Großherzog. Hoftheaters Karlsruhe.

Dienstag, 24.: B. 61. „Johann von Paris“, Oper in 2 A. von ...

Hans Leyendecker

Herren-Schneiderei ersten Ranges

Kaiserstraße 177 II

Telefon: 1316

OPEL Motor-Wagen

Fahrräder-Nähmaschinen

Vertreter: Peter Eberhardt, Karlsruhe, Amalienstr. 18.

NESTLE Albewährte Nahrung für Kinder und Kranke

Wilhelm Heck, Karlsruhe Bau von Wassergewinnungsanlagen.

Kirchheim u. T. Bevorzugtes Ständquartier zu schönen ...

Geschäftliche Mitteilungen.

Darmstädter Schloßfreiheit-Lotterie. Von dieser Lotterie sind ...

Die Königin der Pariser Mode, die Herzogin d'Uzes, sowie viele ...

Handschuhe und Strümpfe

Wir hatten Gelegenheit, in den Fabrikationszentren grosse Posten Handschuhe und Strumpfwaren zu erstaunlich billigen Preisen einzukaufen u. kommen diese Posten von Montag den 23. Mai ab zu ungewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

bedeutend unter Preis!

Besichtigen Sie unsere diesbezügliche Dekoration.

Kinderstrümpfe

So lange Vorrat!

1 Posten Kindersöckchen

in modernen Ringeldessins und aparten Farben, zum Ausschuchen

Grösse 0-2	Grösse 3-6	Grösse 7 u. 8
3 Paar 68 s	2 Paar 68 s	2 Paar 78 s

grösstenteils von doppeltem Wert.

1 Posten Kinderstrümpfe

moderne Ringel- u. Stiefelmuster, leder u. schwarzfond, z. Ausschuchen

Grösse 1-4	Grösse 5-7	Grösse 8-10
Paar 32 s	Paar 42 s	Paar 54 s

enorm billig.

Ein Posten Kinderstrümpfe diamantschwarz						
Grösse 1	2	3	4	5	6	7
Paar 12,	14,	16,	18,	22,	24,	26 s

Ein Posten Kinderstrümpfe schwarz und lederfarbig, schwere Qualität, zum Anstricken		
Grösse 1-4	Grösse 5-8	Grösse 9-11
Paar 38,	Paar 48,	Paar 68 s

Damenstrümpfe

Ein Posten Damenstrümpfe

engl. lang, hochaparte uni Farben, wie lila, fraise etc.

Paar 45 s 3 Paar 1.25

Ein Posten Damenstrümpfe

mercerisiert Flor, durchbrochen, schwarz und lederfarben

Paar 85 s 3 Paar 2.40

Ein Posten Damenstrümpfe

engl. lang, feinfarbig und schwarz, aparte Streifen oder eleg. bestickt

Paar 70 s 3 Paar 1.95

Ein Posten Damenstrümpfe

engl. lang, nahtlos, echt schwarz und lederfarbig

Paar 45 s 3 Paar 1.25

1 Posten Damenstrümpfe

engl. lang, echtschwarz, 3 Paar 55 s

1 Posten Frauenstrümpfe

deutschlang, Paar 32 s
3 Paar 90 s

1 Posten Frauenstrümpfe

nahtlos, deutschlang, verstärkte Ferse u. Spitze, Paar 42 s
3 Paar 1.20.-

Herrensocken

1 Posten Herrensocken

Reform und Ringelsocken Paar 18 s
3 Paar 50 s

1 Posten Ringelsocken

lederfarbig, moderne Muster Paar 20 s
3 Paar 55 s

1 Posten Herrensocken

in aparten Farben, lila etc. Paar 42 s
3 Paar 115 s

1 Posten Schweisssocken

„Viktoria“ vorzügl. Qual. Paar 45 s
3 Paar 125 s

1 Posten feinfarbig Herren-Flor- und Macco-Socken

apartigemust. Streifen od. Stickereidessins Paar 65 s
nahtlos, verstärkte Fersen u. Spitze 3 Paar 175 s

1 Posten Herrensocken

merceriert Flor, feinfarb., hochaparte Paar 75 s
Farben, verstärkte Fersen u. Spitze 3 Paar 210 s

Handschuhe

1 Posten Halbhandschuhe

durchbrochen, farbig und weiss, kurz und lang Paar 10 s

1 Posten Handschuhe

mit Finger, Tricot und durchbrochen, mit 2 Druckknöpfen 2 Paar 45 s

1 Posten Fingerhandschuhe

1/2 lang, durchbrochen, mit gemusterter Hand Paar 40 s

1 Posten Handschuhe

1/2 lang, durchbrochen, mit u. ohne Spitze, weiss, schwarz Paar 20 s
u. farbig

1 Posten Halbhandschuhe

Flor durchbrochen, mit 2 Druckknöpfen, farbig und weiss 55 s
1 Posten lange Fingerhandschuhe, durchbrochen, schwarz, weiss Paar 30 s, 2 Paar
und farbig 55 s

1 Posten Halbhandschuhe

1/2 und 1/2 lang, Raschelmuster, schwarz und weiss Paar 45 s

1 Posten Einzelpaare aus Reisekollektionen, in allen Ausführungen, auch Seide

Paar 18, 38, 55 s ganz bedeutend unter Preis

1 Posten Reinseidene lange Raschelhandschuhe

aparte Durchbruchmuster, ohne Finger Paar 1.45 mit Finger Paar 1.95
Weit unter Herstellungswert!

Geschwister Knopf.

Wirtschafts-Woche

Nur so lange Vorrat.

vom 23. bis mit 28. Mai

Rabattmarken werden trotzdem verabfolgt.

zu besonders billigen Preisen.

Glaswaren.

Wassergläser, gepreßt	Stück	5	ℳ
Bierbecher, ¼ Liter, stark	Stück	9	ℳ
Kaiserbecher, ¼ Liter	Stück	13	ℳ
Bierbecher, ¼ Liter, Mattband, Stück	12	ℳ	
Bierbecher, ¼ Lt., guillochiert, Stück	15	ℳ	
Bierbecher, ¼ Lt., m. Goldbuchst., Stück	23	ℳ	
Liqueurgläser, div. Formen	Stück	6	ℳ
Weingläser auf Fuß, gepreßt	Stück	12	ℳ
Weingläser, Halbkristall	Stück	17	ℳ
Weingläser, geschliffen	Stück	24	ℳ
Sturzflaschen mit Glas	Stück	13	ℳ
Bierkrüge, verschiedene Formen, Stück	24	ℳ	
1 Satz = 5 Stück Glasschüsseln	95	ℳ	
Butterdosen mit Deckel	Stück	19	ℳ
Taschenflaschen mit Schraubverschluss	Stück	12	ℳ
Fischgläser	Stück	28	ℳ
Liqueurservice mit 6 Gläsern und Tablett	1.10		
Milchsatten	Stück	15	11 ℳ
Bierservice mit 6 Gläsern	95	ℳ	
Glasaufsatz, gepreßt	1.10		
Blumenvasen	von 10	ℳ an	
Zitronenpressen	Stück	9	ℳ

Steingut.

Steingteller, tief und flach	Stück	8	ℳ	
Dessertteller	Stück	6	ℳ	
Kaffeetassen	Stück	8	ℳ	
Fleischplatten	42	28	17 ℳ	
Gemüeschüsseln, rund und viereckig	Stück	45	28	19 ℳ
Salzschüsseln, 6 Stück im Satz	95	ℳ		
Salzmetzen	Stück	48	ℳ	
Waschtischgarnitur, 4 teilig	1.65			
Tonnengarnitur, bestehend aus 6 Gemüsetonnen, 6 Gewürztonnen, Essig- und Oelkrug, Salz- und Mehlmetzen, mit Etagere	7.25			

Porzellan.

Teller, tief und flach	Stück	18	ℳ
Dessertteller, dick	Stück	13	ℳ
Milchtöpfe, div. Fassons	Stück	14	ℳ
Leuchter, weiß	Stück	13	ℳ
Kuchenteller, dekoriert	Stück	32	ℳ
Tasse mit Untertasse, Goldrand Stück	23	ℳ	
Tassen mit Untertasse, dick	Stück	24	ℳ
Zuckerdose	Stück	18	ℳ
Butterdose	Stück	45	ℳ

Rein Aluminium-Kochgeschirr

bekannte, vorzügliche Qualität

Fleischtöpfe mit Deckel	12	14	16	18	20	22	24 cm	1.45	1.95	2.25	2.60	3.45	3.90	4.75		
Fleischtöpfe, extra hoch, mit Deckel						18	20	22 cm				2.80	3.65	4.20		
Gaskochtöpfe mit Deckel			16	18	20	22	24 cm				2.30	2.90	3.65	4.25	4.80	
Kasserollen mit 2 Henkel, mit Deckel	12	14	16	18	20	22	24	26 cm	1.35	1.75	2.10	2.40	2.95	3.45	4.20	4.95
Kasserollen mit Stiel					12	14	16	18 cm				1.10	1.25	1.40	1.95	
Milchtöpfe mit Ausguß					10	12	14	16 cm				95	1.15	1.35	1.70	
Omelettepfanne mit 2 Henkel					14	16	18	20 cm				85	95	1.20	1.40	
Omelettepfanne mit Stiel					18	20	22	24 cm				1.50	1.75	1.95	2.30	
Wasserkessel						1 1/2	2	3 Ltr.				4.75	5.50	6.00		
Teigschüssel			28	32	36	40 cm					3.20	4.00	5.00	6.00		
Salatseier		22	25 cm								2.60	3.30				
Bouillonsiebe mit Stiel, Boden herausnehmbar		12	16 cm								1.35	1.75				
Kartoffelkochereinsätze		18	20 cm								1.75	1.90				
Schaumlöffel		9	10	12 cm							95	1.05	1.30			
Schöpflöffel		10	12 cm								98	1.25				
Saucelöffel													Stück	98	ℳ	
Backschaufel													Stück	90	ℳ	
Fischkellen													Stück	120	ℳ	
Trichter 10 cm													Stück	85	ℳ	
Kinderbecher														50	40 ℳ	
Essenträger						3 teilig	4 teilig					4.95	6.50			
Wasserschöpfer, 12 cm														1.25		
Teesiebe													Stück	25	15 ℳ	
Tee-Eier													Stück	35	ℳ	
Zitronenpressen													Stück	25	ℳ	
Eierbecher													Stück	35	ℳ	
Trinkbecher, flach													Stück	35	ℳ	
Trinkbecher, rund													Stück	42	ℳ	
Reisebestecke													Stück	50	ℳ	
Touristen-Reisekocher mit Windschirm														4.80		
Touristen-Reisekocher „Perfekt“														6.30	7.40	
Taschenflaschen														1.75	1.55	

Diverses

Küchenwagen mit Regulierschraube	1.85	
Fleischhackmaschinen	2.75	
Buttermaschinen		
1 Liter	2 Liter	3 Liter
1.65	2.10	2.75
Kohlenbügeleisen Nr. 3	2.45	
Gasbügeleisen mit festem Griff	78	
Gasbügeleisen mit abnehmbarem Griff	1.25	
Kaffeemühlen, Blech	Stück 88	
Brotkapseln, lackiert	1.25	
Kaffee- und Zuckerdosen	15	
Briefkasten, lackiert	Stück 42	
Besteckkörbe, Draht	Stück 23	
Geldkassetten mit Blecheinlagen	1.20	
Zwiebelbehälter, schönes Dekor	58	
S. S. S. Gestelle, ff. lackiert	95	
Deckelhalter	Stück 38	
Springbleche mit Patentverschluss	58 48 42	
Fruchtpressen	95 78	
Wäscheleinen	48 35 27	
Wäscherollen	Paar 62	
Waschkörbe	1.45 1.25 1.00 98	
Reisekörbe, viereckig	7.25 5.75 3.90 2.75	
Bügelbretter, bezogen	1.55 1.35 1.00 90	
Aermelbretter, bezogen	75 45	
Waschbretter, starke Zinkeinlagen	1.10 75 48	
Markttaschen, Wachstuch	95 65 48	
Binsen-Markttaschen	68 48 28	
Marktnetze	48 38 28	
Marktkörbe, offen	1.25 95 78	
Marktkörbe mit Deckel	1.95 1.65 1.35	
Blechgießkannen	1.75 1.35 88	
Kindergießkannen	22 12 9	
Kindereimer	22 15 9	
Kinderschaufeln	12 8 6	
Kinderrechen	Stück 12	
Sandwagen	Stück 42	

10% Rabatt auf sämtliches Emaillé - Geschirr Zinkwaren.

Hermann Schmoller & Cie.

Ferienonderzüge auf den badischen und württembergischen Bahnen.

1. Am 23. Mai. Die Ergebnisse der vor kurzem in Baden... 2. Am 2. Juni. Ferienonderzug Berlin... 3. Am 3. Juni. Ferienonderzug Berlin...

Der von Baden am 9./10. Juli nach Berlin-Hamburg... 2. Am 13./14. August. Ferienonderzug Hamburg-Frankfurt...

Personalnachrichten aus dem Bereiche des 14. Armee-Korps.

Befördert zu Oberst: die Vst. der Reserve: Schmidt (Wolfsberg) des 5. Badischen Inf.-Regts. Nr. 113, Hilke (Kaiserfeld)...

Heugras-Versteigerung.

Dienstag, den 24. Mai d. J., werden in Mühlburg circa 16 Morgen Heugras...

Neu Heirat.

Sol. Mann, Handwerker, Ausg. 30er J., ehel. angen. Erziehung, 8000 M. Verm., wünscht auf diesem Wege...

Außerordentliche günst. Gelegenheits-Bräutleute.

Ganze Aussteuer mit Kücheneinrichtung von 2200 Mark an, bestehend aus 2 halbr. Bettstellen...

Danksagung.

Für die vielen wohlthunenden Beweise herzlichste Teilnahme beim Hinscheiden unserer geliebten Mutter...

Frau Thekla Lieber

sagen wir innigen Dank. Im Namen der Hinterbliebenen: Friedrich Lieber, Rudolf Lieber, Albertine Lieber.

Airedale-Terrier-Rüde (Polizei-hund)

1 Jahr alt, f. f. Saar und Farbe, tadelloser Erzeuger, mit zwei I. und Ehrenpreis prämiert, la. Abnahme, zu verkaufen.

Kinderkleidch. u. Blusen

werden billig angefertigt, auch find dabei alle zu Blusen, Kleider, u. Schürzenstoffe zu haben.

Einpännern-Fahren

werden fortwährend billig angenommen. Weidenstr. 15, Stb. 2. St. 118.

Militär-Handschuhe

werden zum Waschen angenommen, ebendasselbe andere Wäsche. Weidenstr. 31a, parterre, links.

Luxus-Herrenrad

mit Preislauf, ist sehr bill. zu verf. Weidenstr. 3, 2. St.

Wener (Wodo) (H. Bochum) des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, Wittenstein (Eberfeld) des 3. Bad. Drag.-Regts. Prinz Karl Nr. 22; Andros (Kreuznach) des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50, Jera (Sammern)...

Die Enthüllung des Hebeldenkmals in Lörrach.

Lörrach, 22. Mai. Die Hauptstadt des Markgräflerlandes hat dem alemannischen Dichter Johann Peter Hebel eine Dankeschuld abbezahlt, indem sie ihm zur Erinnerung an seinen 150. Geburtstag ein würdiges Denkmal errichtete...

Der Großherzog und die Großherzogin trafen nachmittags um 2 Uhr von Badenweiler kommend, im Automobil hier ein und wurden an der Läringerstraße von Bürgermeister Dr. Gugelmeier...

Die Lörracher Stadtmusik unter Leitung von Direktor Meyer eröffnete die Feier mit dem Vortrage der „Badischen Hymne“ worauf der Bürgerl. Sängerverein und der Männerchor Lörrach unter Musikdirektors Schlumpf Leitung „Die Ehre Gottes“ von Beethoven...

Der Festredner dankte dem Fürstpaar für sein persönliches Erscheinen, wodurch dieses Fest einen besondern Reiz erhalten habe. „Es lebe der Markgraf u. sein Haus“, dieser Hebelpruch lebe noch in dem Markgräfler Volke...

Nachdem Redner beendet hatte, fiel die Hülle des Denkmals. Es erfolgte hierauf die feierliche Huldigung der Schulkinder und Markgräflerinnen in alter und neuer Tracht, die ein feierliches Gepräge annahm...

Der Großherzog begab sich nun zum Bezirksamt, wo die Vorstellung sämtlicher Bürgermeister des Kreises, der städtischen Beamten, der Vertreter der Geistlichkeit und Vertreter der Industrie, der Lehrerschaft, ferner der Mitglieder der Hebeldenkmalstommission und des Gemeinderats, sowie der Bezirksräte stattfand.

Ausnahmslos vorzügliche Wirkung.

Seit ca. 2 Jahren habe ich schon von „Bionon“ Gebrauch gemacht und mit großen Zuthilfenahmen 5 Kisten genommen. Ich habe „Bionon“ gut vertragen und stets eine Verbesserung der Kräfte und Zunahme des sehr reduzierten Körpergewichts wahrgenommen.



Advertisement for Bergmann-Elektrizitäts-Werke A.G. Berlin, featuring an image of a turbine and text about electrical equipment.

Advertisement for Airedale-Terrier-Rüde (Polizei-hund), describing the dog's characteristics and availability.

Advertisement for Kinderkleidch. u. Blusen, offering clothing services and contact information.

Advertisement for Einpännern-Fahren, offering horse-drawn carriage services.

Advertisement for Heugras-Versteigerung, detailing the auction of hay.

Advertisement for Neu Heirat, a matrimonial notice.

Advertisement for Außerordentliche günst. Gelegenheits-Bräutleute, offering wedding services.

Advertisement for Danksagung (Mrs. Thekla Lieber), expressing gratitude.

Advertisement for Airedale-Terrier-Rüde, another notice about the dog.

Advertisement for Kinderkleidch. u. Blusen, another clothing advertisement.

Advertisement for Einpännern-Fahren, another carriage service notice.

Advertisement for Luxus-Herrenrad, another bicycle advertisement.

Advertisement for Bergmann-Elektrizitäts-Werke A.G. Berlin, featuring an image of a turbine and text about electrical equipment.

Advertisement for Neelle Heirat, another matrimonial notice.

Advertisement for Außerordentliche günst. Gelegenheits-Bräutleute, another wedding service notice.

Advertisement for Danksagung (Mrs. Thekla Lieber), another notice of gratitude.

Advertisement for Airedale-Terrier-Rüde, another notice about the dog.

Advertisement for Kinderkleidch. u. Blusen, another clothing advertisement.

Advertisement for Einpännern-Fahren, another carriage service notice.

Advertisement for Luxus-Herrenrad, another bicycle advertisement.

Advertisement for Tapeten (Wallpapers), featuring an image of a room and text about wallpaper services.

Advertisement for Baden-Baden, featuring an image of a building and text about local services.

Advertisement for I., II., IV. u. V. Haupttreffer, a lottery or prize notice.

Advertisement for Bitte (Request), a notice seeking help or information.

Advertisement for Wäsche (Laundry), offering laundry services.

Advertisement for Carl Götz, featuring an image of a horse and text about equestrian services.

Advertisement for Grünwintel, featuring an image of a horse and text about equestrian services.

Advertisement for Bäder-Baden, featuring an image of a building and text about local services.

Advertisement for Bäder-Baden, featuring an image of a building and text about local services.

Advertisement for Bäder-Baden, featuring an image of a building and text about local services.

Advertisement for Bäder-Baden, featuring an image of a building and text about local services.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses beehren sich mich hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf Montag den 23. Mai d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr, in den großen Rathssaal einzuladen.

Tagesordnung:

- 1. Festsetzung von neuen Satzungen für die Goethe-Schule (Realschulamt mit gymnasialer Abteilung), die Humboldt-Schule (Realschulamt), die Oberrealschule und die Realschule.
2. Errichtung der Stelle eines zweiten Grundbuchbeamten.
3. Beihiligung von Grundstücken zur Altküfer-Straße.
4. Herstellung der Brauen-Strasse zwischen Poststrasse und Löwen-Strasse und Erlassung eines Gemeindebeschlusses über den Erlass der Kosten dieser Straßenherstellung.
5. Geländeverkauf an der Weinbrenner-Strasse an die Elisabeth von Offenbach-Verdohls-Stiftung und Herstellung der Weinbrenner-Strasse zwischen Post- und Geramien-Strasse.
6. Ausbau der Kanalstation u. Einführung des Schwemmsystems.
7. Erweiterung des Elektrizitätswerks und Errichtung dreier Brunnen dafelbst.
8. Erneuerung der Straßenbahnsteife in der Senell-Strasse.
9. Erwerbung eines Grundstücks im Gemarkungswinkel.
Vor der Sitzung - von 3 bis 3 1/2 Uhr - findet die Ergänzungssitzung eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat des Waisenhauses statt.
Karlsruhe, den 17. Mai 1910. 7345

Der Oberbürgermeister. Siegfried. Lacher.

Nachlass-Versteigerung

in der Villa Zschock, Maria-Viktoriastrasse 18 in Baden-Baden

am 31. Mai d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, mit Fortsetzung die folgenden Tage.

Am Auftrage der Testamentsvollstrecker kommen aus dem Nachlass der Baronin von Joch nachstehend verzeichnete Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich zur Versteigerung:

- 1 Steinwan-Placat, antike Schränke, diverse Gobelins, 1 großer Gobelin-Salon-Tisch, sonstige Teppiche und Läufer, alte Meißner Porzellan-Gruppen, dänische Vasen, Krüge und Tassen und eine Anzahl Wandbilder, geschnitzte Konsolen, 1 Bronze mit Relief-Gruppen, Gemälde und Sonner aller Art, 1 Tischhornleuchter und 2 Tischhornleuchter, venezianer Spiegel, große Salon-Spiegel, Bouquiere, Leinwand, 1 fein geschnitztes Buffet mit dazu gehörenden Stühlen, geschnitzte Polstermöbel, geschnitzte Tische, Silbergeschänke u. sonstig. Hausat. Versteigerung Montag den 30. Mai d. J., nachmittags von 2-3 Uhr. Liebhaber werden eingeladen. Baden, den 19. Mai 1910. 5021a.3.1

E. Bergtold, Waisentat.

Tarif

für die Beförderung von Reisegepäck vom Bahnhof nach der Stadt und umgekehrt durch die amtliche Gepäckbeförderer.

Für Verbringung von Gepäck aus den Wohnungen oder Gasthöfen in der Stadt in die Bahnhofsräumlichkeiten oder an die Züge und umgekehrt, haben die Gepäckträger vom Publikum zu fordern:

- a) für größeres Gepäck (im Gewicht über 25 kg) für ein Stück 30 Pfg. für mehrere Stücke für jedes Stück 20 Pfg.
b) für kleineres Gepäck (im Gewicht bis einschließl. 25 kg) für jedes Stück 10 Pfg. Mindest-Gebühr 20 Pfg.

für die Zeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens wird zu den bezeichneten Gebühren ein Zuschlag von 50% erhoben.

Anmeldungen werden in der Expeditionsannahmestelle Amalienstrasse Nr. 14b, in der Gr. reghuthalle am Hauptbahnhof, oder durch unfrankiertes Einlegen roter Anmeldekarten in jeden beliebigen Briefkasten, angenommen.

Anmeldekarten sind unentgeltlich zu haben bei oben genannten Stellen und in den meisten hiesigen Geschäften.

Werner & Gärtner,

Amf. Gepäck- und Expeditions-Beförderer der Gr. Bad. Teleph. 447. Staatsbahnen. Teleph. 447.

Telephon 2889.

Vin heute an das hiesige Telephonnetz unter Nr. 2889 angeschlossen worden. 321226 Friedr. Roth, Maler- u. Tischergeschäft, Waldstr. 89.



künstliche Augen

direkt nach der Natur für Patienten herzustellen. Eigenes Verfahren. Malerei der Iris mit echten Metallschmelzfarben. Künstl. Augen können auch über dem erblindeten Augapfel getragen werden. L. Müller-Uhl, Augenkünstler aus Leipzig.

Kelossal wichtig!

Matratzen umzuarbeiten?

Haben Sie Dann bestellen Sie nur Steiners Paradies-Zellen-Matratzen ohne Füllung und Sie können Ihr Rosshaar selbst hineinfüllen, stets bequem selbst aufzupfen u. auslüften. Man beachte auch Steiners behagliche Paradies-Kopfkissen, -Doppeldecken (mit herausnehmbarer, porösen Daunen-Polsterung), -Unterdecken, -Doppeldeckergäste (auch für jedes Holzbett, -Bettstellen aus Holz, Eisen, Stahl oder Messing in allen Preislagen, Vielseitige Ersparnis.

Brautleuten unbedingt zu empfehlen, um später doppelte Ausgaben zu verhüten.

Billige Auswahl für jeden Stand! Südwestdeutsche Niederlage: Karlsruhe, 186 Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz. (Sonntags nur auf Bestellung geöffnet.) 7614

40-50 Zentner gutes Wiesenhay | Div. Vogel, fohn. diesj. Kanarienvogel u. Käfige weg. Plakmann hat zu verkaufen Joh. Rabler in der Exped. der „Bad. Presse“.

Div. Vogel, fohn. diesj. Kanarienvogel u. Käfige weg. Plakmann hat zu verkaufen. Rab. unt. Nr. 221705 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Zur Pyramide. Dienstag, 24. ds., abends 7 1/2 Uhr 1. Gr. Aufz. Arb.

Zitherklub Karlsruhe. Lokal „Prinz Karl“. Montag abend 7 1/2 Uhr: Probe. Der Vorstand.



Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pfg. Ein Glas, Zeiger je 25 Pfg. Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 6652

Carl Siede, Inh. Herm. Schreiber, Uhren-Reparatur-Anstalt Kreuzstrasse 17.



Fein- und Feinsoldt-Prismen-Feldstecher

äußerst billig als Gelegenheitskäufe abgegeben. 7443.6.4

Marxstrasse 22.

Eckbestecke in echt Silber und versilbert, beinahe neu, billig abgegeben. 7389

Pfandleihanstalt Zähringerstr. 25. 3.3

Konrad Schwarz

Telephon 352 nur Waldstrasse 50

Badeeinrichtungen, Badeartikel, Bidets etc.

Grosses Lager. * Rabattmarken.

Brody. Hoftheater Karlsruhe

Montag den 23. Mai 1910

60. Abonnements-Vorstellung der Abt. O (große Abonnementsarten).

Die Gefährtin.

Schauspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.

Einführt von Otto Kienischer. Personen:

Professor Robert Hilgram, Dr. Gers.

Doktor Alfred Hausmann, Felix Raumbach.

Professor Werkmann, W. Kempf.

Professor Brand, A. Galleno.

Olga Merholm, M. Ermarth.

Ein Diener, L. Schneider.

Spielt in einer Sommerfrische unweit von Wien; an einem Herbstabend des letzten Jahres.

Die glücklichste Zeit.

Auffspiel in 3 Akten von Raoul Auernheimer.

Einführt von Otto Kienischer. Personen:

Kaiserl. Rat Eduard, A. Dapper.

Amalie, seine Frau, Marg. Pir.

Ihre Kinder: C. Noorman, A. Müller, S. Krone.

Wilhelm, Fabrikant, Bruder des Herrn Eduard Hochhaedter, J. Ratz.

Jenny Hochhaedter, Wilhelms Frau, Chr. Friedlein.

Tante Adelheid, Großtante, M. Frauendorfer.

Eduard, Arzt, Neffe des Dr. Hochhaedter, R. Gemmede.

Arthur Ewald, Kapellmeister, S. Söder.

Robert Angerer, sein Freund, Eberat, F. Raumbach.

Direktor Charles Reigebauer, W. Korth.

Franzi Reugebauer, seine unverheiratete Schwester, M. Genter.

Stubenmädchen, S. Meyer.

Anfang 1/2 Uhr, Ende geg. 10 Uhr. Kaffe-Eröffnung 7 Uhr. Mittel-Presse.

Möbelplüsche werden in zerbrochenem Zustande aufgefärbt und mit hübschen Dessins geputzt. Färberei Prütz.

Neu eingeführt! Billige Brotpreise! Ab Dienstag den 24. Mai: führen wir in unseren Karlsruher Filialen Brot Kleines Schwarzbrot, Gewicht 820 Gramm 25 Pfg. Großes " " 1400 " 38 " Kleines Weißbrot " 700 " 22 " Großes " " 1400 " 43 " Spezialität: Bauernbrot Laib 38 Pfg. aus der Bäckerei des Herrn F. Letterer-Durlach täglich frisch in bester Qualität. Bitte sowohl Preise wie Gewicht zu beachten. In sämtlichen Karlsruher Verkaufsstellen von Pfannkuch & Cie. (G. m. b. H.) NB. Wir garantieren unserer werten Kundschaft, sobald unser Bedarf nach den ersten Tagen festgestellt ist, für prompteste Bedienung in täglich frischer, nur tadelloser Ware. 7602.2.1

Kaufhaus eingetragener Bilder u. Spiegel. Spezialgeschäft Bilderrahmen u. Bergolderarbeiten. Ausnahmepreise und Rabattmarken. A. Jägel, Markgrafenstr. 38, am Ridelplatz nächst der Kreuzstr.

LEOPOLD KÖLSCH Stammh. gegr. 1844. KARLSRUHE Kaiserstrasse 211. Telefon Nr. 160. :: Spezial-Abteilung :: für Damen-, Kinder- und Baby-Wäsche, Ausstattungs-, Hotel- u. Anstalts-Wäsche. Uebernahme kompl. Braut-Ausstattungen. Anfertigung nach Maß.

Rauchbelästigung Rat und Hilfe in allen Fällen. 2160* Gustav Boegler, Blecher- u. Zinnschmied, Kurvenstrasse 13.

Für Damen! Günstig Gelegenheitskauf. Ein grosser Posten ungar. Damen-Hüte letzte Neuheiten und einfache gediegene Formen, nur beste und feinste Qualitäten, wird diese Woche 7619 zur Hälfte des realen Wertes verkauft. E. E. Lassmann, Kaisersstrasse 235.

Sorgenfreie Existenz. Beste und vornehmste Konstruktionsfabrik Deutschlands, Soffierant, vergibt eine Niederlage (offenes Ladengeschäft) für Karlsruhe. Bewerber mit mindestens 5000 Mark Kapital belieben ihre Briefen unt. Nr. 4883a in der Exped. der „Bad. Presse“ niederlegen. 3.3

Trauerbriefe werden rasch und billigst angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Ludwigs Schubdefohl-Anstalt mit elektrischem Betrieb. Kapellenstr. 10 u. Durlacherstr. 13 empfehlen 2291* Herren-Sohlen u. Med. M. 2.70 Damen-Sohlen u. Med. M. 2. nach Größe billighergestellt. Gegenmarken d. Lebensbedürfnisbereins.

Gasbadeofen, einen gebrauchten, habe im Auftrag billigst zu verkaufen. Einige Gasbadeofen, Ia. Qualität, gebe, um damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen ab. 760.42

Konrad Schwarz, sanitäre Anlagen und Belüftung, Karlsruhe i. B. nur: Waldstrasse 50. Telefon 352.

Zahle brillant für abgelegte Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Weiszeug etc. Koif. gemiat. 221503.6.8 A. Zelowitzky, Markgrafenstr. 7.

Socken u. Strümpfe, (bes. Normalform (f. Touristen) billig im 6868 Reformhaus, Kaiserstr. 40.

Die Fertigstellung eines Kunst- oder Kunstlorens 1/2. Dord ist zu vergeben. Offerten unt. Nr. 221742 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

In Graben Wirtschaft zum Hirsch an nur tüchtige, kautionsfähige Leute zu verpachten. 7616.3.1 Brauerei Kammerer, Karlsruhe.

Sof. zu verkauf, ein Pland 30 Mk, worauf 40 Mk. für neues goldene Uhr. Zu erf. unt. 221770 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Für Mannschaften Oberleutnanten tücht. die g. d. Kl. besitzt baldig. g. und d. unterhalt. Ingun. graph. abseh. 3006 Stutt.

Sportplatz verläng. Moltkestrasse, Strassenbahnlinie Grenadierkaserne

Blackburn Rovers berühmte englische Beruisspielermannschaft gegen K.F.V. Deutscher Meister. Preise der Plätze: Tribüne 2.—, Sitzplatz 1.50, I. Platz 1.— Mk. II. Platz 60 1/2. Im Vorverkauf 80 u. 50 1/2 in den bekannten Verkaufsstellen.

Kön. Ungarische Postsparkasse.

Zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs zwischen dem Deutschen Reich und den Ländern der Ungarischen Krone hat die Kön. Ungar. Postsparkasse in einer Reihe deutscher Städte, am hiesigen Platze bei meiner Firma, amtliche Annahmestellen für Zahlungen und Ueberweisungen zu Gunsten von Check-Konto-Inhabern bei der Kön. Ung. Postsparkasse errichtet.

Karlsruhe, im Mai 1916. 7636

Veit L. Homburger.

Colosseums-Garten. Heute Montag den 23. Mai, 8 Uhr abends 8 Uhr.

Streich-Konzert (Operetten-Abend) gegeben von der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“ Leitung: Fänal. Obermusikmeister H. Liese, Eintritt frei. 7628

Sologesangs-Schule

Stimmführung auf physiologischer Grundlage. Individuelle Behandlung. Edler, voller Ton. Partien- und Liedstudium. Gesundheitslehre. A. Herbold, Gesangspädagoge, Hirschstr. 32 II. Sprechstunden 10-11 Uhr. 6408

Badermanne zu kaufen gesucht.

Off. mit Preisangabe unt. 721608 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.2

Stellen finden Expedient

Ein tüchtiger, gewissenhafter Expedient für eine größere Fabrik. Bewerber aus der Kolonialwarenbranche ein großes Gehalt. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeits- und Gehaltsansprüche unter Nr. 7637 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Schreibkraft

Wir suchen zum Eintritt per 15. Juni (event. früher) eine durchaus perfekte Stenotypistin. Reflektiert wird nur auf Bewerberinnen, welche fertige Stenotypisten und längere Zeit auf größerem Bureau an der Schreibmaschine tätig waren. 7538.2.2

Ebersberger & Rees, Maschinenfabrik u. Kolonialwarengroßhandlung.

Für ein gutgehendes Manufakturwaren-Geschäft in einer größeren Oberamtsstadt Württembergs wird eine tücht. Verkäuferin gesucht.

Stellung ist gut bezahlt und dauernd. Gef. Off. unter Angabe der Gehaltsansprüche, Beifügung von Photographie und Zeugnissen sub S. S. 3006 an Rudolf Mosse Stuttgart erbeten. 5025a

Kutscher

überlässiger, nüchtern, gedienter Kutscher, guter Pferdepfleger und Fahrer, mit nur guten Zeugnissen, gesucht. Offerten unter Nr. 7361 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Kutscher

ledig, zuverlässig u. gewandt sofort gesucht. Zu erfragen unt. Nr. 7617 in der Exp. d. „Bad. Presse“ 2.1

Gesucht,

tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Zeugnisse event. Photographie erb. an 4927a.3.2

Man von Beiming,

Gut Horrenbach b. Bhl.

Für vorzüglichen, konkurrenzlosen, billigen Massenartikel

wird tüchtiger Herr oder solide Firma gesucht, welche größere Bestelle auf eigene Rechnung übernehmen können. Schriftliche Anfragen unter Chiffre J. 1659 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. Am Dienstag den 24. Mai persönlich von 3-5 Uhr im Restaurant „Merkur“, am Bahnhof, zu sprechen. 4993a.2.2

Zum Eintritt per 1. Juli evtl. August suche tüchtigen

Detail-Reisenden

der Manufakturwarenbranche, für nur eingeführte Touren. Ledige Bewerber wollen Offerten mit Gehaltsansprüchen einreichen unter T. 2081 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe. 7620.2.1

Für mein Spezialgeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt ev. 1. Juli eine tüchtige

Kassiererin

welche mit dem Kassentwesen und der Expedition vollständig vertraut ist. Dieselbe muß bereits als Kassiererin in größerem Detailgeschäft tätig gewesen und im Umgang mit besserer Kundschaft gewandt sein. Nur solche Bewerberinnen finden Berücksichtigung. Persönliche Vorstellung erwünscht. 7615.2.1

E. Neu Nachf.

Pünktliche Näherin

sofort gesucht. Solche, die schon in einer Färberei gearbeitet hat, bevorzugt. 7635

M. Weiss, Chem. Wajchanstall.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Buffetfräulein

wird für Hotel und Restaurant zum baldigen Eintritt gesucht. Off. unter Chiffre J. 1659 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 2.1

D. Suche sofort:

2 Restaurationsköchinnen, Gehalt 40-50 Mark, 2 Buffetfräulein, 1 jungen Hausburgen, 2 Servierfräulein für auswärt. Bureau Dietrich, Adlerstraße 88, 3. St.

H. Stellen finden:

4 Köchinnen für hier und auswärt. tüchtige Buffetfräulein, jüngere Restaurationsköchinnen, ein Hausmädchen, sowie eine Spülerin. Bureau Höfer, Zähringerstraße 8, 2. Stod.

M. Stellen finden hier u. auswärt.

3 einj. Köchinnen in gute Lokale, 1 Privat- u. 1 Kinderfräulein, d. Büro Mayer, Waldhornstraße 44. 821786

Ein Mädchen

zur Beihilfe gesucht, das zu Hause schlafen kann. Karlstraße 20, 1. St. Ein braves, reinliches Mädchen nicht über 18 Jahre, sofort oder 1. Juni gesucht. Näheres Luitensstraße 44, part. 7610.2.2

Mädchen-Gesuch.

Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 821793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. St

Mädchen gesucht.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen u. die Hausarbeit verrichten kann, zu kleiner Familie auf 1. Juni gesucht. Eitlingerstraße 5a, 3. Stod. 7632

Ein braves, ordentliches Mädchen auf 1. Juni gesucht. Kirchstraße Nr. 10, 1. Treppe h. 821656

Gesucht zum 1. oder 15. Juni ein tüchtiges Alleinmädchen bei gutem Lohn Birkel 28, IV (11-1 und abends nach 8 Uhr). 821778

Gesucht auf 1. Juni ein braves, tücht. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit übernimmt. Hoh. Lohn u. gute Behandlung. Adlerstraße 16, part. 821800

Büglerrinnen-Gesuch!

2-3 tücht. Büglerrinnen, perfekte Manierinnen, sowie 1 Kragenbüglerrin für Bügelmaschine finden bei hohem Lohn dauernde Stellung. Dampfmaschinenfabrik Kaffatt, Leopoldstraße 29. 821767

Lehrmädchen

für Damenschneiderei gesucht. Körnerstr. 18, 2. St. 821767

Mädchen, m. Kleidermachen

erlernen will, kann sofort eintreten. Kirchstraße 25. 821795

Stellen suchen

Bureauchef

mit langjähr. prima Zeugnissen sucht bald unt. bescheid. Ansprüchen Stellung auf hiesigem Anwalts- od. Versicherungs-Bureau, oder auf Fabrik oder Kaufm. Kontor. Zur Ausfertigung ist bereit und erbringt gef. Offerten. 7687

Dr. R. Gönner, Rechtsanw.

Karl-Friedrichstraße 18. 3.2

Vertreter.

Ein seit Jahren bei der Hotel-Kundschaft i. Süddeutschland bestens eingeführter Vertreter sucht noch einige gute leistungsfähige Käufer zu übernehmen. Gef. Off. u. Nr. 821506 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Zuschneider

oder erster Arbeiter (altem, zu-jahresweise abholbar), 3. St. selbständig, sucht per 1. Juni oder 1. Juli in besserem Maß- od. größerem Konfektionsgeschäft pass. Stellung. Offerten mit Salärangabe unter Nr. 6829 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Stellen suchen

Hier und auswärt. Haushälterinnen, Kinderfräulein, Kinderpfl., bef. ja. Kinder-mädchen, Stütze, Jungfer, Zimmer-mädchen und mehrere Mädchen für alles zu H. Familie, durch Frau Reiter, weibl. Stellenbureau, Dresdnerstr. 9, Ecke Kaiserstraße, neb. d. H. Kirche. 821790

Haushälterin!

Witwe, in den 40er Jahren, in der bürgerlichen u. besseren Küche durchaus bewandert, sucht sofort oder zum 1. Juni Stelle als Haushälterin bei einigem Herrn od. Dame. Offerten unter Nr. 821167 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Haushälterin.

Junge Witwe, in bürgerlicher wie besserer Küche bewandert, sucht per 1. Juni Stelle als Haushälterin zu einigem Herrn od. Mutterlosem Haushalt, prima Zeugnis. Näheres durch Bureau Demmhöfer, Kreuzstr. 20, 3. St. 821791

5 Zimmer-Wohnung

per 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 12, 2. Stod. 7142*

Kaiser-Allee 145

sind 2 Wohnungen von 3 und 2 Zimmer sofort zu vermieten im Vorderhaus. 821723.2.2 Zu erfragen dafelbst partere.

Wohnung

über 2 Treppen, Sommerseite, 2 Zimmer, Küche u. Keller an ruhige kleine Familie od. einzelne Person per 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres Werderstr. 87, i. Kontor über dem Hof. 7690.3.1

Brauerstr. 15

3 schöne 3 Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres im 1. Stod. 821812

Brauerstr. 17

3 schöne 3 Zimmer-Wohnung, der Heizung entsprechend, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres partere. 821799.3.1

Morgenstr. 51

ist eine Mansarden-Wohnung mit Gasheizung und sonst. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod, rechts. 821820

In schöner Freier Lage gut möbl.

Zimmer mit Schreibtisch sofort oder später zu vermieten. 821789 Näheres Werderstr. 62, 2. St.

Für anständiges Fräulein ist bei alleinstehender Frau schon möbl.

Zimmer sofort zu vermieten, kein sep. Eing. 821782 Blumenstraße 21, 1. Treppe.

Vorkstraße Nr. 28

ist ein groß, gut möbl. Mansarden-Zimmer mit oder ohne Balkon zu vermieten. Näher, part. 821808

Amalienstr. 55

Nord, part. ist ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen Arbeiter billig zu verm. 821768

Blumenstraße 6

part. ist ein hübsch möbl. Zimmer mit sep. Eingang an einen bes. Herrn gleich oder später zu vermieten. 821764

Douglasstr. 10

2 R. links ist ein sehr schön möbliertes Zimmer abzugeben. 821730

Gartenstr. 10

ist ein gut möbl. Zimmer mit freier Aussicht in der Nähe des Bahnhofs zu vermieten. 821715

Verrichter. 40, II. St., ist eine Schlafstube an einen Arbeiter zu vermieten. 821710

Verrichter. 54, 3. Stod., vis-à-vis dem Groß. Palais, ist ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. an soliden Herrn zu vermieten. 821772

Kaiserallee 63

1. Treppe, ist ein schönes, gut möbl. Esszimmer per 1. Juni billig zu vermieten. Näheres dafelbst 821512

Kriegstr. 40

5. St., gegenüber d. Hauptbahnhof, ist ein schönes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Preis 14 Mark. 821779

Kronenstr. 52

II., einfach möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 821526

Leopoldstraße 30

ist ein einfaches möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 3 R. links. 821771

Leopoldstr. 35

III. St., unten, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Arbeiter sofort od. per 1. Juni zu verm. 821519

Morgenstraße 43

IV., ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 821632

Schönenstraße 48

part., erhalten ein oder zwei solide Arbeiter Kost und Wohnung zu billigen Preis. 821806.2.1

Sophienstraße 62

part., bei der Weidenstraße, sind 2 oder 3 sehr elegant möbl. Zimmer als Wohn-, Schlaf- und ev. Badezimmer zu vermieten. 821820

Waldstraße 25

Nordstr. 3. Stod. ist ein einfach möbl. Mansarden-Zimmer zu vermieten. 821776

Waldstr. 40c

1 Treppe, rechts, eleg. möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer mit Gasheizung, Balkon, separiertem Eingang zu vermieten. 821507.6.3

Birkel 5

2. St. ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 821754

Birkel 26

4. St., Nähe Marktplatz, ist ein hübsch möbliertes Zimmer berefungshalber per 1. Juni zu vermieten. 821802.2.1

Miet-Gesuche

Gesucht auf 1. Oktober von kleiner, ruhiger Beamtenfamilie schöne, geräumige 2 Zimmerwohnung. Südwestlage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 821574 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gebild. solid. Herr sucht auf 1. Juni in Nähe v. Friedriehsplatz u. mögl. freier Lage 1 od. 2 Zimmer mit 2 hübsch möbl. Zimmer. Bestenfalls Quadrat. unt. Nr. 821773 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche gut möbl. Zimmer, separates, tageweise. Offert. unt. Nr. 821760 an die Exp. der „Bad. Presse“

Zu vermieten:

Geschäftsräume oder Wohnung zu vermieten 3 Zimmer und 7 Zimmer. Zu erfragen Herrenstraße 15 im Briefmarkenladen oder Telephon 132 Eitlingen. 6021*

Zu vermieten

auf 1. Juli d. Js. oder früherer freundlich gelegene Wohnung im 1. Stod mit 3 Zimmern, geräumiger, geschlossener Veranda, Küche, Abort, Dachkammer und Keller. Man wende sich an

St. Zentralhilfsfondsverwaltung (Geschäftszimmer: Weiertheimer Allee 2, 1. Stod links) 7613.2.1



Montag, Dienstag, Mittwoch

Im Lichthof

Soweit Vorrat

3 Batistblusen=Tage 3

Serie I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
1 ⁵⁰	2 ³⁵	3 ⁶⁵	4 ⁷⁵	5 ⁹⁵	6 ⁷⁵	7 ⁸⁵	8 ⁹⁰	9 ⁷⁵	11 ⁵⁰

Posten **Tüllblusen** auf Seide
halsfrei, mit Pierette-Kragen, hochgeschlossen mit Applikation und Seidenbesatz **5⁷⁵**
6.75

Posten **Waschblusen**
farbig, uni und gestreift, waschechte Qualitäten, hübsche Dessins **1⁹⁵**

Posten **Zefir-Hemdblusen**
aparte Streifen in hellblau, lila, helio, schwarz-weiss, sauber gearbeitet **2⁹⁵**

3 Serien Stickerei-Kleider Serie I **14⁷⁵** Serie II **19⁷⁵** Serie III **22⁷⁵**

Wollbatistkleid „Erika“
Reine Wolle, mit Futterkleid, in hellblau, hellgrau, erika, lila, fraise und anderen Lichtfarben, mit Tunika, Taille-in Fältchen gearbeitet **39⁷⁵**

Foulardkleid „Hertha“
Seide, Taille halsfrei mit Pierette-Kragen, Rock mit Sattel gearbeitet, Prinzessform, in helio, lila, fraise, bordeaux, marine, bleu, klein gemustert **39⁷⁵**

Posten **Waschkostüme, weiss**
Rock und Jacke modern gearbeitet, mit Durchbruch und farbig. Besatz, hübsche Formen, in allen Grössen, bedeutend unter Preis **15⁷⁵**

Kinder-Konfektion

Posten **Knaben-Wasch-Hosen**
marine, waschbar mit weissem Leibchen, und marine Latz, glatte Hose, gut gearbeitet
Grösse 1-3 **1¹⁰** Grösse 4-6 **1⁴⁵**



Knaben-Wasch-Anzug

bestehend aus marine Waschose, mit Gürtel u. Sportheim, aus Zephyr oder Barchend, mit Umfallkragen u. Krawatte

Gr. 1-3	4-6	7-10
4⁵⁰	5⁶⁰	6⁷⁵

Posten **Knaben-Wasch-Blusen**
aus gestreiftem, dunklen Satin, in guter Verarbeitung, zum Aussuchen
hochgeschlossen Gr. 1-3 **1⁷⁵** 4-6 **1⁹⁵** Matrosenfaçon Gr. 1-3 **2⁵⁰** 4-6 **2⁹⁰**

Posten **Knaben-Wasch-Anzüge**
aus gestreiftem dunklem Satin, tadellose Ausführung, hochgeschlossen mit Krawatte, glatte Hose
Grösse 1-3 **2⁹⁵** Grösse 4-6 **3²⁵**

Posten **Knaben-Wasch-Anzüge**
aus gestreiftem, dunklen Satin, gut gearbeitet, Matrosenfaçon, mit Krawatte, Hose glatt
Grösse 1-3 **3⁶⁵** Grösse 4-6 **3⁹⁵**

HERMANN TIETZ

